

1. Record Nr.	UNINA9910160769503321
Autore	Horváth Ödön von
Titolo	Wiener Ausgabe sämtlicher Werke : Historisch-kritische Edition. Am Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek und am Franz-Nabl-Institut für Literaturforschung der Karl-Franzens-Universität Graz. . Band 11, Ein Sklavenball. Pompeji // Ödön von Horváth; Martin Vejvar
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2015] ©2015
ISBN	3-11-043567-5 3-11-043673-6
Edizione	[Historisch-kritische Edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (892 pages) : illustrations
Collana	Wiener Ausgabe sämtlicher Werke ; ; Band 11
Altri autori (Persone)	BraunSabine Edith Streitler-KastbergerNicole
Disciplina	822.914
Soggetti	German literature Horváth, Ödön von LITERARY CRITICISM / European / German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Band 1. Lesetext -- Konzeption 1: Ein Sklavenball - Butlerus -- Konzeption 2: Ein Sklavenball - Toxilus -- Konzeption 3: Ein Sklavenball mit Gesang und Tanz in drei Akten -- Konzeption 4: Ein Sklavenball mit Gesang und Tanz in drei Akten - Masken -- Band 2. Lesetext -- Konzeption 5: Ein Sklavenball / Pompeji - Adaptierungsarbeiten -- Konzeption 6: Pompeji. Komödie in drei Teilen (neun Bildern) -- Konzeption 7: Pompeji. Komödie eines Erdbebens in sechs Bildern -- Ein Sklavenball (Endfassung, emendiert) -- Pompeji (Endfassung, emendiert) -- Kommentar -- Chronologisches Verzeichnis -- Simulationsgrafiken -- Dossier: Plautus-Intertexte in Ein Sklavenball / Pompeji -- Anhang -- Editionsprinzipien -- Siglen und Abkürzungen -- Literaturverzeichnis -- Inhalt (detailliert)
Sommario/riassunto	Die Posse Ein Sklavenball und die daraus entwickelte Komödie Pompeji (1937) sind die beiden letzten vollendeten Dramen Ödön von Horváths. Vor allem Pompeji nimmt eine besondere Stellung ein, da Horváth das Stück als Teil seiner "Komödie des Menschen" hervorhob, einem

unvollendeten Zyklus, der die Menschheitsgeschichte angesichts der Umbruchserfahrungen von Faschismus und Exil dramatisch reflektieren sollte. Obwohl Zeitgenossen Pompeji als reifste Arbeit Horváths würdigten, gerieten beide Stücke lange in Vergessenheit. Ein Sklavenball wie Pompeji gehören zu den am wenigsten beforschten und am seltensten aufgeführten Stücken des Spätwerks. Dem gegenüber steht eine immense Fülle an werkgenetischem Material, das die intensive Arbeit des Autors dokumentiert. Das überlieferte Konvolut offenbart eine höchst komplexe Entstehungsgeschichte. Die vorliegende Edition macht dessen Zusammenhänge und die daraus resultierenden Wegmarken der Werkgenese erstmals anschaulich und im Detail nachvollziehbar. Darüber hinaus legt sie einen besonderen Schwerpunkt auf die intertextuellen Spuren, die Horváths Lektüre der Komödien des Plautus, in der zeitgenössischen Übersetzung von Ludwig Gurlitt, hinterlassen hat. Die Publikation des Bandes wurde vom Österreichischen Wissenschaftsfond (FWF) gefördert.
